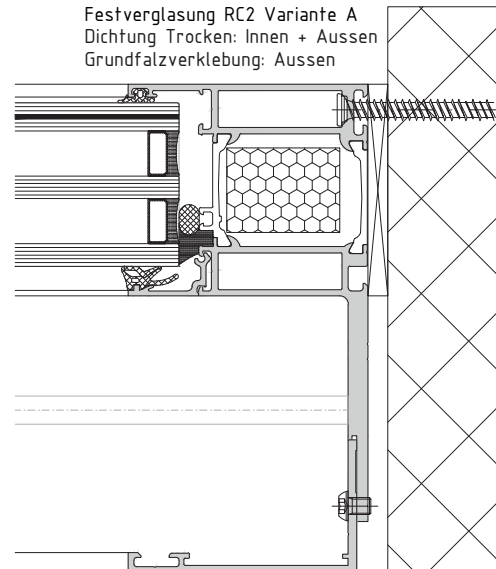
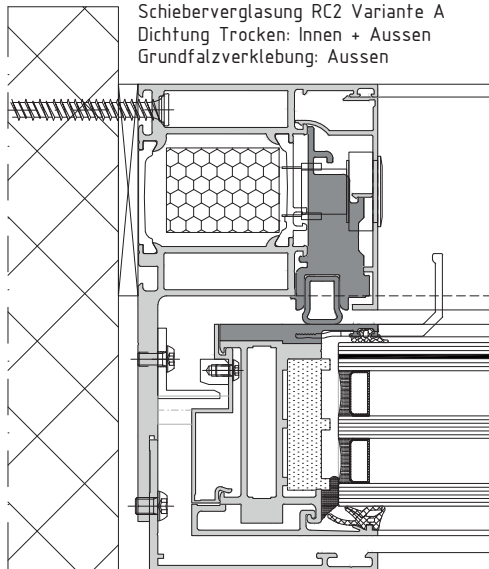
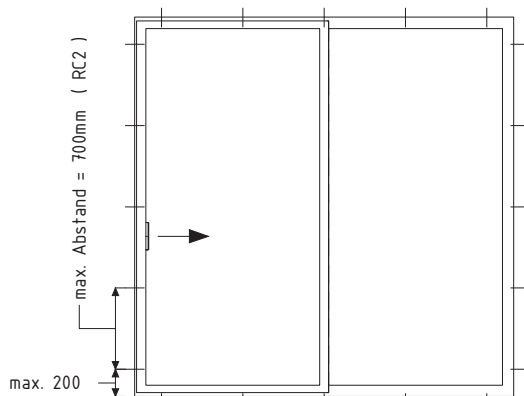


Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 : 2011 RC2



Befestigung an Mauerwerk

Wandanschluss und druckfeste Hinterfüterung auf einer Ebene!



1. Der Blendrahmen ist je Verriegelungspunkt des Beschlags, jedoch min. alle 700mm am Mauerwerk zu befestigen.
2. Der Hohlraum zwischen Blendrahmen und Mauerwerk ist druckfest zu hinterfütern.

Angaben in welche Wände die Fenster eingebaut werden können.
Zuordnung der Widerstansklassen einbruchhemmender Fenster/Türen zu Wänden und durchwurf-/durchbruchhemmenden Verglasungen

Widerstands- klasse des einbruch- hemmenden Bauteils	Umgebende Wände					Zu verwendende Verglasung nach E DIN EN 356 (DIN 52290-3)
	Aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			Aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nenn- dicke in mm mind.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Mörtel- gruppe mind.	Nenn- dicke in mm mind.	Festigkeits- klasse mind.	
RC2	≥ 115	≥ 12	II	≥ 100	B 15	wie geprüft

Stellungnahme / Expertise

Schiebefenster / Sliding window

Einbruchhemmenden Prüfung / Burglar resistance test

EN 1627

Auftraggeber
Client Air-Lux Technik AG
Breitschachenstrasse 52, 9032 Engelburg / SG, Schweiz

Identifikation
Identification air-lux SW 75

Bezeichnung
Designation Schiebetüren Schema A / Schema A Pocket / Schema G / Schema K / Schema C
Sliding doors scheme A / scheme A Pocket / scheme G / scheme K / scheme C

Abmessungen
Dimensions Breite / Width
Höhe / Height gemäß Tabelle 1
according to table 1

Rahmenmaterial
Frame material Aluminium
Aluminium

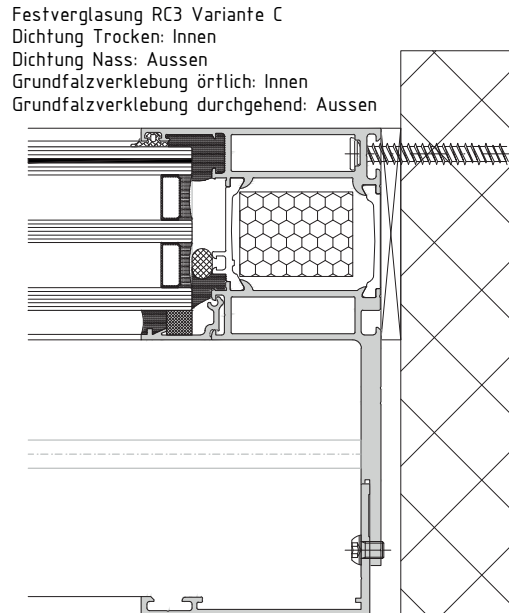
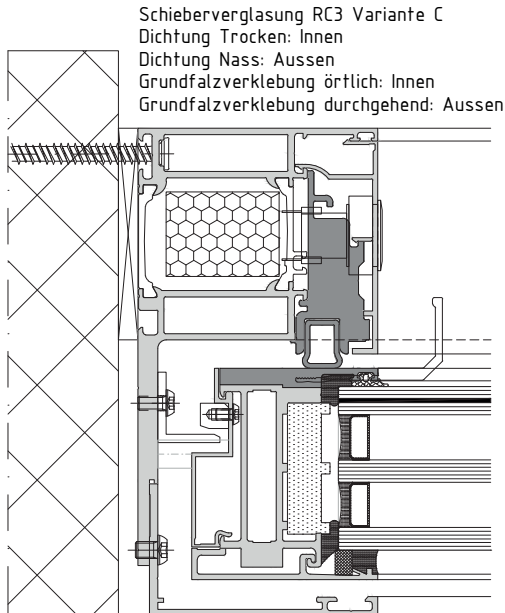
Falzsystem
Rebate system Einfachfalz
Single window rebate

Schließzustand
Locking status Verschlossen
Locked

Einstufung Prüfelement lt. Angabe Hersteller / Grading test element acc. to manufacturer

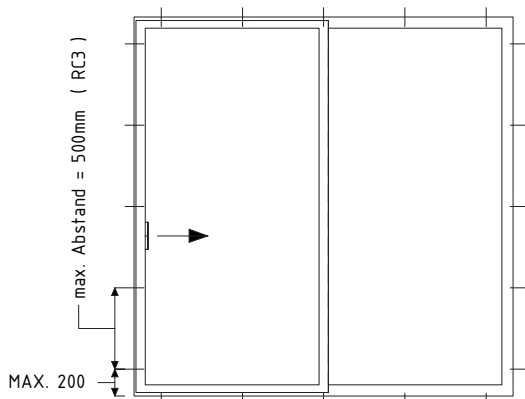
Statische Belastung Static loading		EN 1627	RC 2 / RC 2 N
Dynamische Belastung Dynamic loading		EN 1627	RC 2 / RC 2 N
Manueller Einbruchversuch Manual burglary attempt		EN 1627	RC 2 / RC 2 N

Einbruchhemmung nach DIN EN 1627 : 2011 RC3



Befestigung an Mauerwerk

Wandanschluss und druckfeste
Hinterfüterung auf einer Ebene!



1. Der Blendrahmen ist je Verriegelungspunkt des Beschlags, jedoch min. alle 500mm am Mauerwerk zu befestigen.
2. Der Hohlraum zwischen Blendrahmen und Mauerwerk ist druckfest zu hinterfütern.

Angaben in welche Wände die Fenster eingebaut werden können.
Zuordnung der Widerstansklassen einbruchhemmender Fenster/Türen zu Wänden und durchwurf-/durchbruchhemmenden Verglasungen

Widerstands- klasse des einbruch- hemmenden Bauteils	Umgebende Wände					Zu verwendende Verglasung nach E DIN EN 356 (DIN 52290-3)
	Aus Mauerwerk nach DIN 1053-1			Aus Stahlbeton nach DIN 1045		
	Nenn- dicke in mm mind.	Druckfestig- keitsklasse der Steine	Mörtel- gruppe mind.	Nenn- dicke in mm mind.	Festigkeits- klasse mind.	
RC3	≥ 115	≥ 12	II	≥ 120	B 15	wie geprüft

Stellungnahme / Expertise

Schiebefenster / Sliding window

Einbruchhemmenden Prüfung / Burglar resistance test

EN 1627

Auftraggeber
Client Air-Lux Technik AG
Breitschachenstrasse 52, 9032 Engelburg / SG, Schweiz

Identifikation
Identification air-lux SW 75

Bezeichnung
Designation Schiebetüren Schema A / Schema A Pocket / Schema G / Schema K / Schema C
Sliding doors scheme A / scheme A Pocket / scheme G / scheme K / scheme C

Abmessungen
Dimensions Breite / Width
Höhe / Height gemäß Tabelle 1
according to table 1

Rahmenmaterial
Frame material Aluminium
Aluminium

Falzsystem
Rebate system Einfachfalz
Single window rebate

Schließzustand
Locking status Verschlossen
Locked

Einstufung Prüfelement lt. Angabe Hersteller / Grading test element acc. to manufacturer

Statische Belastung Static loading		EN 1627	RC 3
Dynamische Belastung Dynamic loading		EN 1627	RC 3
Manueller Einbruchversuch Manual burglary attempt		EN 1627	RC 3